Sport Möhring

Am Oberndorfer Weiher 15
Schweinfurt - Telefon 0 97 21 / 8 40 66

Schöll Schuhmoden

Rückertstraße 7
97421 Schweinfurt
Telefon: 0 97 21 / 2 40 60 - Fax: 18 65 49

Fahrschule
Peter Bauer
97422 Schweinfurt
Segnitzstr. 28 • Tel. 09721/2 10 99

1. Vorsitzender Manfred Ullmer
Geiersbergstraße 7, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 3 80 40

Auf ein Wort!

Liebe Mitglieder, erinnert Ihr Euch noch an Eure Kinderzeit, als die Tage vor Weihnachten die spannendsten des Jahres waren? Als Ihr mit kindlicher Freude einen Schneemann gebaut habt? Und dann am Heiligen Abend voller Erwartung unter dem Christbaum die Geschenke entdeckt habt?

Gerne erinnert man sich vor Weihnachten an die unbeschwerten Kindertage. Man genießt die Ruhe der Vorweihnachtszeit, entspannt im Kreise seiner Lieben. Zieht vielleicht auch Bilanz des vergangenen Jahres.

Wir zumindest haben das getan. Und wenn wir uns an das vergangene Jahr erinnern, darf eines nicht fehlen: unser Dank an Euch. Der Dank gilt all den vielen Helfern auf unserem Gelände - Ihr dürft sicher sein wir wissen es zu schätzen.

Der Dank für den gemeinsam zurückgelegten Weg, für Eure Verbundenheit mit dem TV-Jahn. Wir wünschen Euch und Euren Familien eine Vorweihnachtszeit voller schöner Momente und Erinnerungen. Und natürlich ein glückliches und gesundes neues Jahr 2005.
In unserem JAHN-Aktuell vom April berichteten wir, dass unsere Platzwartin und Hausmeisterin Karin Grümmer sich verändern und ihr Amt aufgeben möchte. Und weiter schrieben wir, dass wir auf der Suche nach einem Nachfolger sind. Vom Verein her gab es keine Meldungen hierzu.
So wandte man sich an die Arbeitsvermittlung. Hier wurden etliche Interessenten vorgeschlagen und zu Gesprächen eingeladen. Das Ehepaar Mandy und Andreas Schulz wurde hierbei ausgewählt und hat mittlerweile das Amt des Hausmeisters übernommen und ist in die Dienstwohnung auf dem Jahnplatz eingezogen.

Bei der Turnratsitzung am 15. September wurde Karin Grümmer verabschiedet und ihr für ihre Arbeit mit einem Präsent gedankt. Zudem wurde das neue Hausmeisterpaar vorgestellt.

Die Vorstandschaft

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluss: **30. März 2005**

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum:
Herausgeber: *T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt*
Verantwortlich: *Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57*
www.tv-jahn-schweinfurt.de
Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 6 85 63
E-mail: www.kressdruck@freenet.de

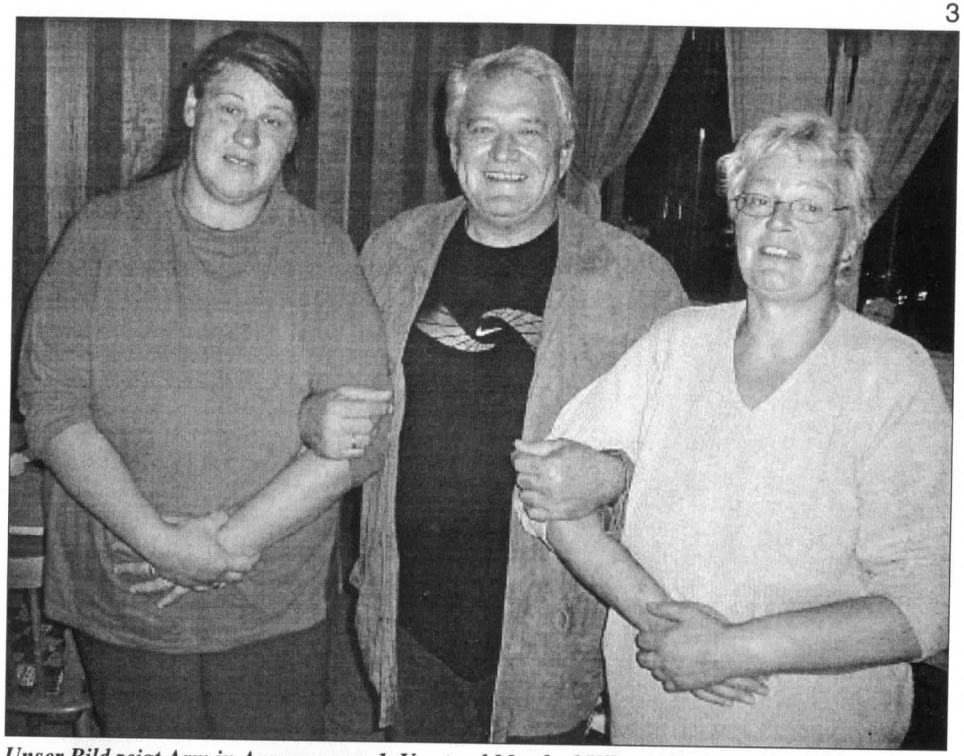
Den eignen Vorteil erst zu sehen,
ist richtig und auch zu verstehen.
Nur lernt der Mensch im Lauf des Lebens
und seines eigennütz^gen Strebens,
ihn weise darauf hinzulenken,
auch an andere mal zu denken -
der eine früh, der andre spät,
wie das so unterschiedlich geht,
und doch irgendwie
lernt's gar mancher nie...

Karl-Heinz Söhler

BURGER

AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE

ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21 / 2 16 75
97421 SCHWEINFURT



Unser Bild zeigt Arm in Arm unseren 1. Vorstand Manfred Ullmer mit der neuen Hausmeisterin Mandy Schulz (links) und der bisherigen, Karin Grümmer (rechts). *Auch wenn Mandy auf dem Bild etwas überrascht dreinblickt, haben sie und ihr Andreas doch das Amt schon voll übernommen.*
(Foto: M. Böhme)

Wir trauern um

Anna Lechner
† 23.7.2004

Emil Heinrich
† 1.9.2004

Elisabeth Zieroff
† 11.10.2004

Karl Huth
† 9.11.2004

Sparkassen-Finanzgruppe

Und wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Vermögensberater?

Städt. Sparkasse Schweinfurt

Mit der Sparkassen-Finanzplanung privat profitieren Sie von dem Wissen erfahrener Vermögensspezialisten - und den Vorteilen, die nur die größte Finanzgruppe Deutschlands bieten kann. Wir analysieren individuell Ihre Bedürfnisse und bieten alle Leistungen für ein optimales Vermögensmanagement aus einer Hand. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.staedt-sparkasse-sw.de. **Wenn's um Geld geht - Städt. Sparkasse Schweinfurt.**

www.staedt-sparkasse-sw.de

Vereinsnachrichten

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Dezember:	Niemeyer, Peter	1.12.2004	65 Jahre
	Hümmer, Helmut	5.12.2004	75 Jahre
	Genßler, Hans-Peter	10.12.2004	60 Jahre
	Grünewald, Margarethe	14.12.2004	85 Jahre
	Schönung, Christa	15.12.2004	65 Jahre
	Götz, Maria	23.12.2004	93 Jahre
	Eva, Kurt	28.12.2004	50 Jahre
Januar:	Rockenmeyer, Hildegard	1. 1.2005	70 Jahre
	Uebler, Ruth	6. 1.2005	85 Jahre
	Sauerteig, Lucia	19. 1.2005	84 Jahre
	Laus, Franz	30. 1.2005	83 Jahre
Februar:	Lück, Berta	1. 2.2005	96 Jahre
	Franz, Herbert	3. 2.2005	81 Jahre
	Grahnert, Horst	5. 2. 2005	81 Jahre
	Förster, Anna	20.2. 2005	50 Jahre
	Jacob, Martin	27. 2.2005	94 Jahre
	Schüßler, Hans	29. 2.2005	85 Jahre
März:	Messal, Karola	7. 3. 2005	83 Jahre
	Bocklet, Edgar	7. 3. 2005	65 Jahre
	Haas, Manfred	7. 3. 2005	65 Jahre
	Federlein, Manfred	8. 3. 2005	50 Jahre
	Dähn, Axel	16. 3. 2005	60 Jahre
	Schöbel, Gerhard	22. 3. 2005	65 Jahre
April:	Müller, Käthe	2. 4. 2005	84 Jahre
	Ziegler, Wernfried	2. 4. 2005	75 Jahre
	Hutter, Ingrid	11. 4. 2005	65 Jahre

KRESS DRUCK

Privat- und
Geschäftsdrucksachen

97526 Sennfeld
Weyerer Straße 2
Telefon 0 97 21 / 6 85 63
Telefax 0 97 21 / 60 91 63
E-mail: kressdruck@freenet.de

HOPFAUER
Versicherungsmakler

Luitpoldstraße 45, 97421 Schweinfurt
Telefon 0 97 21 / 8 90 44
Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Denken Sie beim Einkauf an unsere Inserenten!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen. Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion

Termine, Termine

10. Dezember	18.30 Uhr	**Turnschau** in der Georg-Wichtermann-Halle
12. Dezember	15.00 Uhr	**Weihnachtsfeier der Leichtathletik-Abteilung**
18. Dezember	19.30 Uhr	**Weihnachtsfeier der Fußball-Abteilung**
25. Dezember	10.00 Uhr	**Frühschoppen** im Vereinsheim
26. Dezember	9.00 Uhr	**Hallen-Fußballturnier** Aktive Schulzentrum West
30. Dezember	18.30 Uhr	**Schafkopf-Turnier** im Vereinsheim
26. Januar	20.00 Uhr	**Turnratsitzung** im Vereinsheim
18. März 2005	19.30 Uhr	**Hauptversammlung TV Jahn** im Vereinsheim

WIR WÜNSCHEN
ALLEN MITGLIEDERN,
FREUNDEN UND BEKANNTEN

FROHE WEIHNACHTEN

UND GLÜCK UND GESUNDHEIT
IM NEUEN JAHR

Stepf
Tabakwaren
97424 Schweinfurt
Carl-Zeiss-Str. 29 ☎ 0 97 21 / 6 82 56

Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig
UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

97502 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel.: 0 97 26 / 17 40
Fax: 0 97 26 / 17 24

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.

Abteilungsleiter: FAUSTBALL
Roland Rabs, Falkenring 52, Schweinfurt, Tel. 4 11 02

Liebe Faustballfreunde!

Die Feldrunde ist beendet und die Halle hat uns wieder. Hier ein kurzer Rückblick auf die abgeschlossene Feldsaison.

Beim Start am 16. Mai auf unserem Jahnplatz sah es zunächst recht trostlos aus. Alle vier Spiele gingen verloren und eine gewisse Unruhe war der Mannschaft anzumerken. Aber ein Beinbruch war dies nicht, spielten wir doch gegen stärker einzuschätzende Mannschaften der Zwölfergruppe.

Der zweite Spieltag verlief schon wesentlich besser. Mannschaftsintern hatten wir ein wenig umgestellt und konnten so erfreuliche 6:2 Punkte ergattern. Auch am dritten Spieltag erkämpften wir 4:2 Punkte und konnten so die Vorrunde auf Platz sieben mit 10:12 Punkten beenden.

Am vierten Spieltag konnten wir ebenfalls 4:2 Punkte einfahren. Es folgten am fünften Spieltag 4:4 Punkte und am letzten Spieltag für uns der Hammer überhaupt. Mit 8:0 Punkten konnten die vier Mannschaften bezwungen werden, gegen die wir am ersten Spieltag noch allesamt verloren hatten. So standen wir am Schluss der Spielrunde mit 26:18 Punkten auf dem 5. Platz von zwölf Mannschaften in der Tabelle.

Da aber vier Mannschaften außer Konkurrenz spielten, belegten wir knapp hinter dem Zweiten und Dritten den 4. Platz. Wenn wir nur einmal gegen den Zweitplatzierten gewonnen hätten; aber zweimal äußerst knapp verloren; wären wir am Ende Zweiter geworden und hätten an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilnehmen können.

Überlegener Meister wurde die zweite Mannschaft der DJK Üchtelhausen. Bei verschiedenen Turnieren belegten wir leider immer nur die hinteren Plätze. Folgende Spieler kamen während der Feldrunde zum Einsatz: Peter Appetz, Peter Dobner, Otto Galozy, Jürgen Grüner, Alexander Hein, Jens Lampe, Roland Rabs, Alfred Ritter und Werner Wirsing sowie bei unserem Turnier Evelyn Rennert und Matthias Appetz.

Heuer konnten wir wieder unser Sommerfest durchführen. Am 26. Juni bei schönem Wetter und in Verbindung mit einem A-Klassen-Spieltag. Am 2. Oktober fand zum Saisonausklang unser Faustballturnier am Jahnplatz statt. Leider meldeten in diesem Jahr nur sechs Mannschaften hierzu. Wir wollen im nächsten unser Turnier um zwei Wochen nach vorne verlegen und hoffen dadurch auf mehr Meldungen. Hier nochmals mein Dank an alle Helfer und Sponsoren; aber auch an alle „Backfrauen" für die vielfältigen Kuchenspenden; an beiden Veranstaltungen.

HYUNDAI

Neu. Accent Diesel.
Jetzt probefahren.

HYUNDAI
3 Jahres-Garantie
für alle Modelle
ohne Km-Begrenzung

common-rail
diesel-offensive

Hyundai Accent CRDi. Sparsam und fortschrittlich.

- ☐ Common-Rail-Direkteinspritzung ☐ 1,5l, 60 kW (82 PS)
- ☐ 3- und 5-Türer ☐ 4 Airbags ☐ 4 Kanal-ABS mit EBV
- ☐ Rücksitzlehne 60:40 klappbar

Unser Hauspreis: Hyundai Accent ab € **13.200,-**

AUTOHAUS MÜHLBAUER

HYUNDAI

Kettelerstraße 22a - 97424 Schweinfurt
Telefon 0 97 21 / 8 90 55 / 56

HYUNDAI: sie werden überrascht sein.

Nachdem wir nun wieder in der Halle sind, hier die **Trainingszeiten:**

Trainiert wird wieder **jeden Montag** (außer in den Ferien)
von 18.30 bis 20.00 Uhr

in der Landkreishalle Schweinfurt.

Die Spieltermine unserer Männermannschaft:

Sonntag, 14.11.2004	9.20 Uhr	Gerolzhofen
Sonntag, 21.11.2004	11.20 Uhr	Landkreishalle Schweinfurt
Sonntag, 23.1.2005	9.20 Uhr	Landkreishalle Schweinfurt
Sonntag, 6.2.2005	9.20 Uhr	Gerolzhofen
Sonntag, 13. 2.2005	9.20 Uhr	Landkreishalle Schweinfurt
Sonntag, 27. 2.2005	9.20 Uhr	Gerolzhofen

Am Ende angekommen; die Weihnachtsfeiertage stehen bald vor der Tür, wünsche ich allen Mitgliedern sowie Freunden und Gönnern unserer Abteilung ein frohes Weihnachtsfest und eine guten Rutsch ins Jahr 2005. Möge alles eintreffen, was man sich fürs neue Jahr wünscht und erhofft

und somit verbleibe ich mit sportlichen Grüßen
Roland Rabs

Abteilungsleiter: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunner Str. 45, Schweinfurt, Tel. 4 55 66

1. und 2. Mannschaft des TV Jahn auf gutem Weg!

Nach Startschwierigkeiten ist unsere 1. Mannschaft nicht nur gut in der Kreisklasse angekommen, sondern bildet mit Hilalspor und Forst eine Spitzengruppe, die sich mittlerweile schon deutlich vom Hauptfeld abgesetzt hat. Bekam man in den ersten drei Begegnungen noch 10 Gegentore, hat sich die Abwehr um „Franz" Friedrich mittlerweile stabilisiert. Vorn werden jede Menge Tore geschossen, wobei sich vor allem Spielertrainer „Bum-Bum" Baum und Manuel Hannig erfolgreich zeigen, wenn auch die Chancenverwertung noch verbesserungsfähig ist!
Ziel ist es aus den beiden noch ausstehenden Partien siegreich in die Winterpause zu gehen. Dann hätte der Jahn eine unglaubliche Serie von 11 Siegen und einem Unentschieden in Folge hingelegt. Als Hauptgründe für diesen Erfolg sind, neben der Ausgeglichenheit des Kaders, die Fitness der Spieler und das konsequente Spiel über die Flügel zu nennen! Faktoren, die auch nach der Winterpause nicht eingestellt werden dürfen, um das gesteckte Ziel Wiederaufstieg zu erreichen.

Ihr Helfer in
GESUNDEN +
KRANKEN
TAGEN

BÄREN-APOTHEKE
Kerstin Schor

97421 Schweinfurt
Keßlergasse 14
Telefon 0 97 21 / 2 21 14

Ähnlich hat sich auch das Spiel der **2. Mannschaft** verbessert: vor allem bei den Spielern, die regelmäßig das Training besuchen, ist die positive Entwicklung unverkennbar.

Die Ergebnisse im Einzelnen (aus „Der Kickerticker"):

Sonntag, 15.8.2004 - TSV Röthlein II - TV Jahn Schweinfurt 3:1

Sonntag, 22.8.2004 - TV Jahn Schweinfurt - TSV Heidenfeld 5:2

Mittwoch, 25.8.2004 - TSV Bergrheinfeld II - TV Jahn Schweinfurt 5:1

Sonntag, 5.9.2004 - TV Jahn Schweinfurt - SG Sennfeld II 4:0
Gegen die kirchweihgeschwächten Sennfelder gelang ein ungefährdeter Sieg, der auch in dieser Höhe voll in Ordnung ging. Wichtig war die „Null" für das Selbstvertrauen nach zehn Gegentoren in drei Spielen!

Mittwoch, 8.9.2004 - TV Jahn Schweinfurt - TSV Röthlein II 1:0
Die Röthleiner Reserve wartete mit einer Bombenmannschaft auf, die durch etliche BOL-Spieler verstärkt war. Doch eine konsequente Kampfleistung (allen voran unsere „Maschine" I. Zeidler) wurde mit wichtigen 3 Punkten belohnt. Dieses Spiel war der Anfang einer „neuen Zeitrechnung" (sprich Serie) beim TV Jahn!

Sonntag, 12.9.2004 - TV Jahn Schweinfurt - DJK Dampfach 5:1
Selbst ein unberechtigter Elfmeter und die damit verbundene Führung des Gastes aus Dampfach konnte die Offensivkraft unserer Spieler nicht bremsen, so dass die DJK nach der Pause förmlich überrollt wurde.

Sonntag, 19.9.2004 - FC Altstadt Schweinfurt - TV Jahn Schweinfurt 1:6
Ausfallbedingt sehr schwach zeigte sich beim Stadtderby der FC Altstadt, der über die gesamten 90 Minuten nicht den Hauch einer Chance hatte, das Blatt zu wenden und auch mit diesem Endstand gut bedient war.

Sonntag, 26.9.2004 - TV Jahn Schweinfurt - TSV Forst 4:0
Die erste wirkliche Hürde sollte an diesem Sonntag für den Tabellenzweiten TV Jahn mit dem Nachbarn aus Forst (3.) aufgelegt werden. Und obwohl der TSV klar bezwungen wurde, war über die gesamten 90 Minuten brandgefährlich und er konnte nur durch eine konzentrierte Mannschaftsleistung in die Schranken gewiesen werden.

Sonntag, 3.10.2004 - FV Sulzheim - TV Jahn Schweinfurt 2:5
Beim Tabellenvierten machte man sich vor der Partie große Hoffnungen auf einen Sprung in die Tabellenspitze, aber nach einem Sturmlauf des TV Jahn (obwohl durch Ausfälle stark geschwächt) in Halbzeit 1, waren alle Hoffnungen schon begraben. Die Gegentore fielen erst gegen Ende, als der TV Jahn wohl gedanklich schon beim Duschen war.

Sonntag, 10.10.2004 - TV Jahn Schweinfurt - TSV Grafenrheinfeld 1:0
Gegen den Mitabsteiger aus Grafenrheinfeld taten wir uns gegen eine massierte 10-Mann-Abwehr äußert schwer und mussten alle kräftig zusammenlangen, dass auch dieser eminent wichtige Sieg (die Nachbarn schlafen nicht!) heimgefahren werden konnte!

Sonntag, 17.10.2004 - FT Schonungen - TV Jahn Schweinfurt 1:2
Auf eine ähnliche Konstellation, gepaart mit einem kleinen, sehr holprigen Platz, trafen wir auch in Schonungen! Die Turnerschaft machte uns das Leben erwartet schwer und mancher konnte sich mit der hier geforderten Spielweise gar nicht anfreunden. Der Sieg war aber letztendlich hochverdient.

Sonntag, 24.10.2004 - TV Jahn Schweinfurt - Hilalspor Schweinfurt 1:1
So war also alles gedeckt für das absolute Spitzenspiel an diesem Sonntag. Und die Zuschauer wurden nicht enttäuscht: beide Mannschaften zeigten herzerfrischenden Offensivfussball mit jeder Menge Chancen auf beiden Seiten. Mit dem Spielverlauf wurden die Spieler und Zuschauer des Gastes immer unruhiger, so dass etwas Hektik in die Partie kam. Durch O. Baum konnten wir zwar in Führung gehen, doch ein Patzer in der TV-Abwehr verhalf den „Türken" zum glücklichen, aber verdienten Ausgleich.

Sonntag, 31.10.2004 - SpVgg Hambach - TV Jahn Schweinfurt 1:3
Wohl auf Nummer sicher gehen wollte man bei der Spielvereinigung, die uns trotz herrlichem Sonnenschein auf den roten Sandplatz schickte. Diese Taktik ging auch lange Zeit auf: Hambach führte sogar durch einen umstrittenen Foulelfmeter, konnte aber der Angriffslawine des TV Jahn am Ende nichts mehr entgegen setzen.

"So früh wie möglich Sport"
BLSV-Bezirschef Grein zur Rolle der Vereine
Das Gespräch führte SILVIA EIDEL

Rudolf Grein aus Kitzingen steht den zehn unterfränkischen Kreisen des Bayrischen Landessportverbandes (BLSV) vor. Der 69-Jährige hat drei Kinder und zwei Enkel. Er geht "nur noch" stramm wandern, schwimmen und ist viel an der frischen Luft.

Frage:
Jeder dritte Jugendliche ist zu dick, mehr als die Hälfte der 16- bis 18-jährigen treiben keinen Sport mehr. Haben die Vereine versagt?

Grein:
Unsere Mitgliederzahlen sprechen eine andere Sprache. 114.000 Kinder und 44.000 Jugendliche bis etwa 17 waren ende letzten Jahres Mitglider in unterfränkischen Sportvereinen. Das ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Leicht rückläufig sind die Zahlen bei jungen Erwachsenen bis 26 Jahren. Aus meiner Erfahrung kommen die allerdings wieder, je älter sie werden. Grundsätzlich sollte man mit Sport so früh wie möglich anfangen.

Frage:
Häufig wird gerade an der Qualität und Quantität des Schulsports Kritik geübt?

Grein:
Beim Schulsport ist die Bereitschaft von Schulleiter und Lehrern oft sehr unterschiedlich. Wenn Stunden ausfallen, ist meist der Sport dabei. In den letzten Jahren gab es die Initiative für eine dritte Sportstunde. Eigentlich arbeiten wir gut mit Schulen zusammen. Aber das Problem der Gewichtung zwischen Unterricht und Sport gibt es.

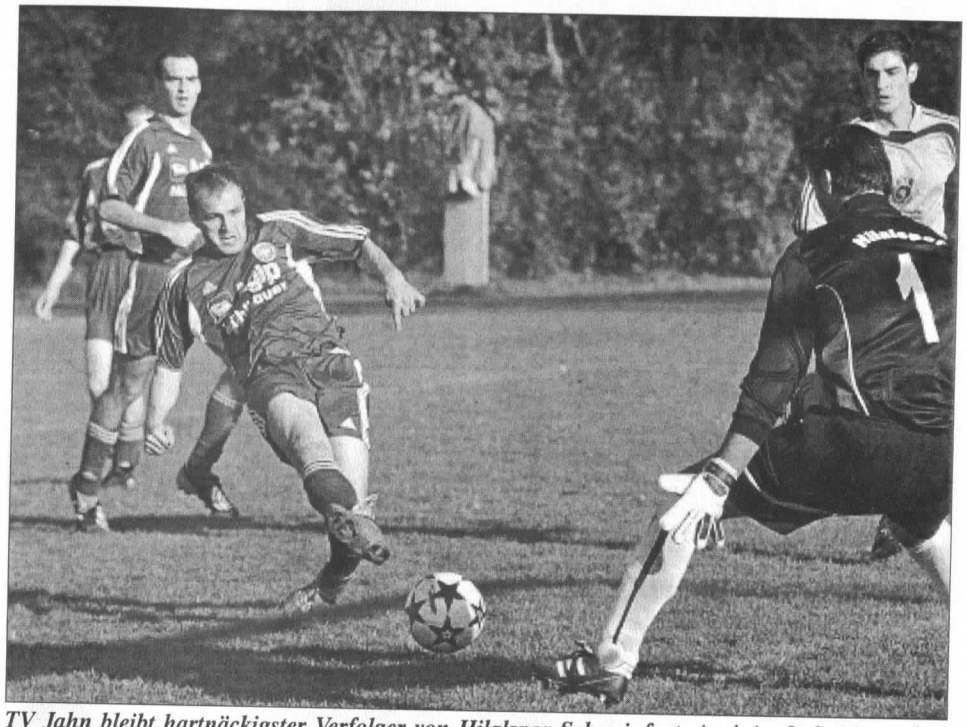
Frage:
Wie können Vereine Kinder weg von Computer und Fernsehen holen?

Grein:
Wir bieten in Unterfranken 48 verschiedene Fachsportarten an. Am Angebot liegt es also nicht. Aber Kinder und Jugendliche haben heute ein anderes Freizeitverhalten. Früher hat man sich auf dem Bolzplatz getroffen, heute gehen sie in Jugendtreffs. Ich weiß, dass durch Freunde der eine oder andere zum Sportverein gelockt wird. Außerdem gibt es viele engagierte Lehrer oder vor allem Eltern, die Kindern Spaß an der Bewegung vermitteln.

Frage:
Unter Sparzwängen leidet auch der Bereich Sport. Staatsregierung und Gemeinden kürzen Zuschüsse. Sind das noch Zukunftsaussichten?

Grein:
Ich hoffe, dass der Geldhahn nicht ganz zugedreht wird, dass Sportstätten erhalten werden können. Es liegt an Gemeinderäten und Bürgermeistern, Weichen zu stellen. Auf dem Land ist die Situation besser als in der Stadt. Und gefragt ist die Eigeninitiative, die Hand und Spanndienste der Vereinsmitglieder. Was die Kürzung der Zuschüsse für Übungsleiter anbelangt, muss man klarstellen, dass diese Leute das nicht wegen des Geldes machen.

Legendär gestaltete sich die anschließende „Feier der langen Serie", wobei unser Dank u.a. dem Sponsor Oliver Baum gilt.



TV Jahn bleibt hartnäckigster Verfolger von Hilalspor Schweinfurt. *Auch im 9. Spiel in Folge blieb der TV Jahn ungeschlagen. Im Bild Spielertrainer Oliver Baum beim Torschuss zum 1:0. Leider konnte Hilalspor noch zum 1:1 ausgleichen.*

Abteilungsleiter M. Böhme mit dem Sponsor unseres Super-Trikotsatzes und Abteilungsmitglied B. Mühlbauer *(AGIP-Tankstelle Mühlbauer)*

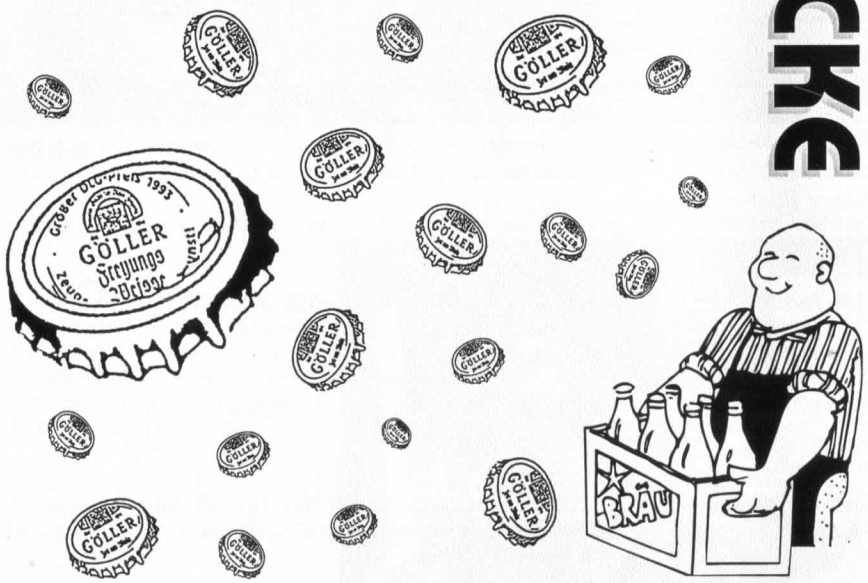
DER GETRÄNKE-MARKT

AN DER ECKE

97422 **Schweinfurt**

Deutschhöferstraße/
Hochfeldstraße

Telefon: 0 97 21-2 64 00



Durchgehend geöffnet von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr

Senioren-Teamchef Jürgen Ankenbauer (links) gratuliert Anton Doll (2. von links) zu 600, Martin Spallek (2. von rechts) zu 800 und Tiberi Vikuk (rechts) zu 700 Spielen für den TV Jahn Schweinfurt

Bericht über die Fußballjunioren in der Saison 2004/2005

Stand: 24. Oktober 2004

G-Junioren U7

Um unsere Kleinsten kümmert sich das aufopferungsvolle Trainerteam mit Jürgen Ludwig und Khosrow Sultani. Mit etwa 17 Kindern des Jahrgangs 1998 und jünger wurden einige Freundschaftsspiele durchgeführt und siegreich gestaltet. Alle Spieler nehmen beim Training mit viel Spaß und Eifer teil. Das **Training findet mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr** in der Turnhalle der Kerschensteinerschule statt.

F-Junioren U9

In der Vorrunde wurden bisher 3 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage eingefahren. Somit liegt das Team um die Betreuer Wilfried Vohnausen, Karl-Heinz Heber und Alexander Neckov auf dem 2. Tabellenplatz. Es stehen 20 zuverlässige Spieler zur Verfügung und machen den Betreuern wenig Mühe. Im Herbst und Winter findet das **Training mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr** in der o.g. Halle statt. Die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier der G- und F-Junioren laufen bereits und wir wären für Ideen der Eltern sehr dankbar. Auch würden wir gerne wissen, ob ein Elternabend durchgeführt werden sollte.

E-Junioren U11

In dieser Saison nehmen 3 Mannschaften mit etwa 40 Spielern am Spielbetrieb teil. Dort konnten sich alle 3 Mannschaften bislang recht gut behaupten. Zu dem Betreuerteam um Werner Spallek, Stefan Lang und Gerhard Krier konnten

unfallservice peter
hessler
gmbh

- Behebung von Karosserie- & Lackschäden
- Fahrzeugrestaurierung
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

Alle Fabrikate

97464 Niederwerrn - Ludwigstraße 28
Telefon 0 97 21 / 4 85 18 - Telefax 0 97 21 / 4 87 92

Jetzt für später vorsorgen

Sie wollen für Ihre Zukunft vorsorgen?

Rechtzeitig Vorsorge zu treffen für die Aufrechterhaltung Ihres Lebensstandards nach dem Berufsleben wird immer wichtiger.

Hierbei helfen Ihnen unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater. Sie analysieren sorgfältig Ihre aktuelle Situation und besprechen mit Ihnen die Realisierung Ihrer Wünsche.

Wir schlagen vor - Sie entscheiden: SparPlus-Ratensparplan, Vermögenswirksamer Sparvertrag, Bausparen, Investmentsparen, Lebensversicherung und vieles mehr.

FLESSABANK
Zukunftsvorsorge

Luitpoldstraße 2 - 6
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 531-0
Telefax: 09721 531-231

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Internet
www.flessabank.de
E-Mail
info@flessabank.de

erfreulicherweise Ralf Flügel und Khosrow Sultani hinzustoßen. Das **Training findet montags von 17:30 bis 19 Uhr** im Freien statt und **donnerstags von 17 bis 19 Uhr** in der Halle.

D-Junioren U13
Der Saisonstart ist nicht ganz so gut verlaufen, wie es sich die beiden Trainer Peter Niemeyer und Klaus Kolbe erhofft haben. Die Vorbereitung konnte aufgrund der Schulferien nicht so intensiv gestaltet werden. Danach standen Englische Wochen an. Aus diesen Gründen war ein normaler Trainingsbetrieb bisher kaum möglich. Die Großfeldmannschaft konnte bisher 2 Siege verbuchen. Die Kleinfeldmannschaft spielt fast ausschließlich gegen „erste" Mannschaften anderer Vereine. Dennoch ist bisher ein Sieg herausgesprungen. Leider konnte sich hier bisher kein Stammtorwart finden lassen. Die Vorrunde ist bald zu Ende und wir hoffen auf eine erfolgreiche Hallensaison. Das **Training findet mittwochs von 18:30 bis 20 Uhr** und **donnerstag von 19 bis 20 Uhr** in der Halle statt.

C-Junioren U15
Das Team von Trainer Rainer Benz steht nach 8 Punktspielen mit 16 Punkten und 31:8 Toren auf dem 2. Tabellenplatz. Die Trainingsbeteiligung ist mit durchschnittlich 26 Spielern sehr gut. Leider können pro Spieltag nur 15 Spieler eingesetzt werden, aber jeder wird seine Chance bekommen. Mit Trainingseifer und Geduld wird dies auf jeden Fall möglich sein. Das **Training findet montags und donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr** auf dem Jahnplatz statt.

B-Junioren U17
Sechs Siege aus sieben Spielen lautet die bisherige gute Bilanz der B-Junioren. Die Truppe um Trainer Martin Spallek besticht vor allen Dingen durch mannschaftliche Geschlossenheit und enormes Spielverständnis. In den nächsten Wochen, wenn es nun gegen die Mitfavoriten geht, wird es sich zeigen, ob die Elf stark genug ist, ganz vorne mitzumischen. Leider entspricht das Zuschauerinteresse noch nicht den gezeigten Leistungen der Jahn-Elf. **Training ist mittwochs von 17:30 bis 19 Uhr** am Jahnplatz.

A-Junioren U19
Nach einer intensiven Vorbereitung und einigen erfolgreichen Freundschaftsspielen ging endlich die Saison los. Nach 7 Spielen stehen 3 Siege, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen auf dem Konto der Mannschaft um Trainer Jürgen Pensl und Betreuer Manuel Hannig. Das neu formierte Team musste sich erst einmal finden und hat auf jeden Fall das Potential, vorne mitzuspielen. Dazu müssen die Abwehrarbeit und die Disziplin noch stark verbessert werden. Im Pokal wurde die dritte Runde erreicht. Leider schlug das Verletzungspech schon mehrfach zu, so dass immer wieder Umstellungen gemacht werden müssen. Wir wünschen unseren Verletzten Gute Besserung und dass sie bald wieder das Team unterstützen können! Das **Training findet dienstags von 18 bis 19:30 Uhr** statt.

Ein Wort des Juniorenleiters:
Wir benötigen noch unbedingt Trainer und Betreuer für unsere Fußballjunioren! Unterstützt uns bitte in der Jugendarbeit! Wir haben eine intakte Juniorenabteilung mit einer großen Anzahl an Kindern und Jugendlichen, die betreut werden müssen. Macht mit und arbeitet aktiv an der Zukunft der Abteilung und unse-

TEXTIL - FOLIEN
BESCHRIFTUNG
FLOCK TECH
Kaltenhäuser Weg 1
97493 Bergrheinfeld
Tel. 09721/99667
Fax. 09721/99668

KEIFEN TEAM
- PKW + Motorradreifen aller Fabrikate
- Standard- + Tuner-ALU-Felgen
- Tieferlegungssätze + Sportfahrwerke
- KONI Stützpunkthändler, GÖTZ Motorradzubehör
- Alufelgen Hochglanzpolieren + Veredeln
- Computer-Achsvermessung, Auswuchtservice

Wir sind umgezogen!
97493 Bergrheinfeld - Kaltenhäuser Weg 1 (Richtung Schnackenwert links)
Telefon 0 97 21 / 9 96 67 - Fax 0 97 21 / 9 96 68

res Vereins mit! Auch über mehr Zuschauer würden sich unsere jungen Spieler freuen! DANKE!

Abteilungsleiter: KORBBALL
Christian Seuffert, Galgenleite 135, Tel. 4 81 77

Korbballer fühlen sich auch auf dem Faustballfeld heimisch

Dass sich Korbballer auch bei einer weiteren Ballsportart nicht zu verstecken brauchen, wurde beim Faustballturnier im Rahmen des TV Jahn Familienfestes bewiesen. Das von uns an den Start geschickte Team, zugegebenermaßen auf einer Position fachkundig verstärkt, musste sich bei zwei Siegen nur einmal geschlagen geben. Nach den doch nicht unerheblichen Schmerzen im Schlagarm wurde aber einstimmig entschieden, doch lieber beim Korbball zu bleiben.
Das von der Korbballabteilung angebotene Kinderschminken erfreute sich auch bei den etwas größeren Mitgliedern unserer Vorstandschaft großer Beliebtheit, was die Bilder auf der nächsten Seite beweisen:

Foto: Gisela Gropp

Ein Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieser abteilungsübergreifenden Veranstaltung beigetragen haben. Persönlich freue ich mich auf eine regelmäßige Wiederholung des Familienfestes mit der Möglichkeit, die Mitglieder aus den anderen Abteilungen besser kennen zu lernen.

Doch nun zu den eigentlichen sportlichen Aktivitäten der ver-gangenen Monate: Zuerst zum Saisonabschluss der Feldrunde: Hier hofften, wie im letzten Jahn Aktuell beschrieben, noch alle Mannschaften auf den letzten Spieltag. Leider wurden diese Hoffnungen nicht so ganz erfüllt. Unsere Frauenmannschaft konnte nicht mehr punkten und steigt damit wieder in die Kreisklasse B ab. Auch die Jugend 12 schaffte es nicht, die zuletzt gezeigten guten Leistungen am letzten Spieltag in einen zählbaren Erfolg umzuwandeln. Lediglich die Jüngsten, unsere Jugend 10 erreichte einen Teilerfolg. Mit einem Sieg gegen den Drittplatzierten Bergrheinfeld sicherten sie sich in der Abschlusstabelle den vierten Platz. Die Stimmung bei der sich anschließenden Saisonabschlussfeier aller Mannschaften war trotzdem sehr gut und auch hier ein Dank an alle Helfer und Spender für unser Salatbuffet.

Den Auftakt für die Hallenrunde bildete in diesem Jahr für unsere **Frauenmann-**

Uehlein´s Fleischwaren

97421 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon 0 97 21 / 8 25 51

Rainer Wichtermann
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Baurecht

Klaus Göger
Fachanwalt für Familienrecht
- Bau- und Architektentenrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Frank Weber
- Bank- und Anlagerecht
- Erbrecht

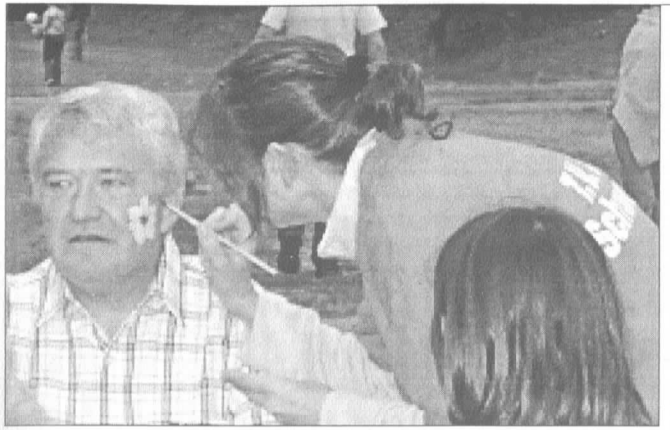
Ingo Seipel
- Straf- und Bußgeldrecht
- Arbeitsrecht
- Verwaltungs-, öffentl. Baurecht

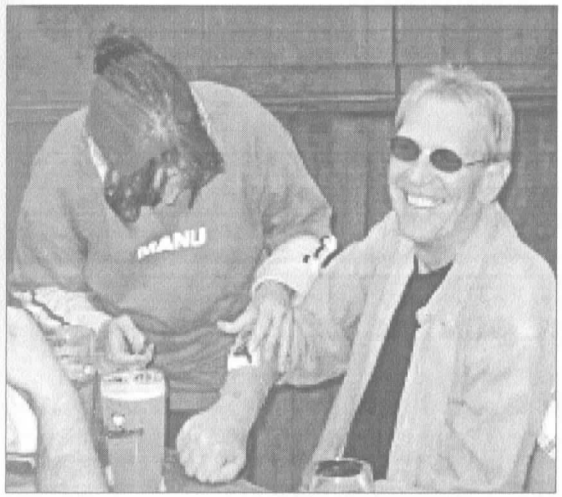
Thorsten Weinsdörfer
Dipl.-Betriebswirt (FH)
- Internet-Recht
- Reiserecht
- Vertrags- und Gesellschaftsrecht
- =Tätigkeitsschwerpunkte

RECHTSANWÄLTE

Jägersbrunnen 6
97421 Schweinfurt

0 97 21 / 20 04 - 0 (Telefon)
0 97 21 / 20 04 31 (Telefax)
E-Mail:
Kontakt@wichtermann-und-Kollegen.de





Fotos: C. Seuffert

schaft die Stadtmeisterschaft. Nach einem etwas enttäuschenden sechsten Platz von sieben teilnehmenden Mannschaften im letzten Jahr, sollte es dieses Jahr besser laufen. Ein Sieg gegen den SC 1900 und jeweils ein Unentschieden gegen den Landsligisten DJK und den SV Bergl bedeuteten in der Vorrunde den zweiten Platz. Im Halbfinale waren wir dann chancenlos gegen die Bundesligamannschaft der TG 48. Im kleinen Finale mussten wir uns dann der DJK mit 6:9 geschlagen geben. Insgesamt ein guter vierter Platz von diesmal acht Mannschaften. Den Start in die Hallenrunde, wo wir nach unserer Meisterschaft im letzten Jahr in der Kreisklasse A antreten, kann man wohl als klassischen Fehlstart bezeichnen. Nach fünf Spielen steht erst ein Punkt auf der Habenseite. Doch zum Aufgeben ist die Saison noch etwas zu jung und wenn das Wurfglück wieder zu uns zurückkommt, sollte auch noch der eine oder andere Sieg möglich sein.

Nachdem wir wegen Spielerinnenmangel auch in der Halle leider keine Jugendmannschaft stellen konnten, haben wir uns stattdessen entschieden, eine **zweite Frauenmannschaft** zu melden. Hier haben unsere Jugendlichen die Möglichkeit, zusammen mit älteren und erfahreneren Spielerinnen, Spielpraxis in der Kreisklasse E zu sammeln. Dies verläuft aktuell sehr erfolgreich und nach vier Spielen und genauso viel Siegen liegen wir auf Platz eins.

Die **Jugend 14** konnte aus ihren bisherigen vier Spielen leider noch keinen Punkt mit nach Hause nehmen. Verständlich, betrachtet man das sehr niedrige Durchschnittsalter unserer Mädchen und die Tatsache, dass zwischen der Jugend 14 und der Jugend 12, wo annähernd die gleiche Mannschaft in der letzten Saison antrat, ein großer Leistungsunterschied besteht. Hoffnung machen die bisher nur knappen Niederlagen und dass sich unsere Spieler-

IMMER DIE PASSENDE LÖSUNG FÜR ALLE PROBLEME

EIN FACHMANN MUSS NICHT IMMER TEUER SEIN

TESTEN SIE UNS !!!

Axel SCHOLZ Elektro-engineering

ANLAGENBAU und UMWELTTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung • Wartung • Reparaturen

Am Deutschhof 54
97422 Schweinfurt

Tel: (0 97 21) 38 67 27
Fax: (0 97 21) 3873 27
mobil: 01 71/ 6 94 53 55

e-mail: axel-scholz@a-scholz-elektroengineering.de
www.a-scholz-elektroengineering.de

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen - Meisterbetrieb

Fachbetrieb für:

Reparaturen/Sanierungen
Ziegel- u. Schiefereindeckungen
Flachdachabdichtungen
Dachbegrünungen
Fassadenbekleidungen
Trapezblechverlegung für
Dach und Wand
Blitzschutzanlagen
Dämmung im Steildach
Asbestsanierungen
Wohndachfenstereinbau

97424 Schweinfurt-Hafen
Carl-Benz-Straße 17
Telefon (0 97 21) 76 55 - 0

97437 Haßfurt am Main
Augsfelder Straße 36
Telefon (0 95 21) 83 33

innen mit zunehmender Spielpraxis an das höhere Leistungsniveau gewöhnen.

Unsere **Jugend 10** absolvierte bisher nur einen Spieltag mit drei Spielen, wovon zwei deutlich mit 4:0 und 4:2 gewonnen werden konnten. Im dritten Spiel gegen den VfL Euerbach war man eigentlich überlegen und hatte die besseren Chancen. Doch leider fehlte das notwendige Glück, um die zahlreich vorhandenen Möglichkeiten in zählbare Körbe umzuwandeln, so dass man mit einer 1:3 Niederlage vom Feld gehen musste. Aktuell bedeutet dies den dritten Platz.

Zur Verstärkung unserer Schülermannschaften (Altersgruppe 8 bis 14) suchen wir immer Mädchen, die Interesse am Korbballsport haben.

Trainingzeiten in der Halle: Dienstags 17.00 – 18.30 Uhr
Rathenau-Gymnasium (untere Halle)

Freitags 17.30 – 19.00 Uhr
Kerschensteiner Schule

Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Bruno Müller, Nußbergstr. 93, Schweinfurt, Tel. 3 47 33

Talsohle durchschritten?

Die Teilnehmerzahl an Wettkämpfen hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert. Auch wenn die großen Teilnehmerfelder der vergangenen Jahre noch lange nicht erreicht wurden, geht es scheinbar, wenn auch langsam, wieder aufwärts mit dem Wettkämpfernachwuchs.
Seit dem letzten Bericht stand nur noch eine einzige Veranstaltung auf dem Programm:

26.9. Herbstsportfest im Willy-Sachs-Stadion
Gab es in der Vergangenheit zwei Sportfeste im Herbst, so haben mittlerweile die TG und die DJK ihre Sportfeste zusammengeschmissen und traten dieses Jahr gemeinsam als Ausrichter an. Als hauptsächlicher Grund wird neben dem nachlassenden Interesse der Athleten auch der anhaltende Schwund bei den Helfern angeführt. Immerhin fanden trotz des schlechten Wetters 6 Jahn'ler, wenn auch zum Teil verspätet, den Weg ins Stadion.

In allen drei Disziplinen, in denen Patrick Lutsch an den Start ging, konnte er den ersten Platz bei den Schülern M10 für sich behaupten (50m - 8,58; Weit - 3,62; Ball 80g 30,50). Die Hattenbauer-Zwillinge ließen es sich an diesem Tag nicht nehmen, wenigsten über die Mittelstrecke zu starten. So konnte sowohl Frederic einen ersten Platz über 1000 m bei den Schülern M10 mit einer Zeit von 4:21,48 erzielen, als auch seine Schwester Katharina im 800m Lauf bei den Schülerinnen W10 mit einer Zeit von 2:53,23.

LiCHT stöcklein
das lichthaus

Lichtsysteme
Wohnraumleuchten
Designerleuchten

in großer Auswahl!

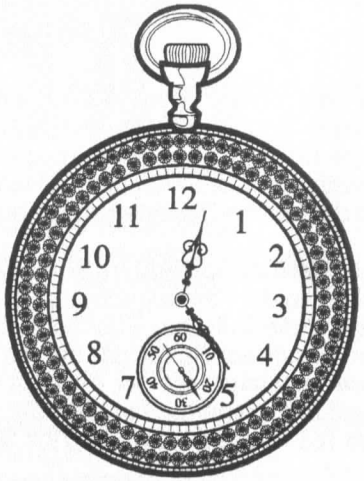
Friedrich-Gauß-Straße 3
97424 Schweinfurt/Hafen
Telefon (0 97 21) 77 33 - 0
Telefax (0 97 21) 77 33 - 33

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 15.00 Uhr

Lichtplanung · Beratung · Installation · Reparatur

UHREN-RINDT
Inh.: Erich Rindt

- Uhrmachermeister
- Uhrenreparaturen
- Instandsetzung antiker Klein- und Großuhren
- Service



97421 Schweinfurt
Hellersgasse 4

Nähe Marktplatz
Tel.: 0 97 21 / 2 18 28

Zweite Plätze erzielten Rebecca Kalb (W1 1 - Hoch - 1,10; Weit - 3,78; Ball 80g 23,00), und Jonas Weger (M9 - 50m - 9,26; Weit - 2,88; Ball 80g 22,00).

Für den dritten Platz reichte es bei Rebecca Kalb noch im 50m-Lauf mit der Zeit von 8,37.

Zum Abschluss noch ein paar Termine, die sich insbesondere unsere treuen Helfer schon einmal vormerken sollten:

12. 12.2004	Sonntag	Weihnachtsfeier im Vereinsheim
27.2.2005	Sonntag	Unterfränkische Meisterschaften u. Bestenkämpfe im Cross- u. Waldlauf - Ausrichter ist TV Jahn Schweinfurt
5.3.2005	Samstag	Hallensportfest beim TV Hassfurt
6.3.2005	Sonntag	Maintallauf - der TV Jahn unterstützt bei Organisation und Durchführung
10.4.2005	Sonntag	Kreiswaldlaufmeisterschaften - Ausrichter ist TV Jahn Schweinfurt
11.5.2005	Mittwoch	Kreismeisterschaften im Willy-Sachs-Stadion - Ausrichter ist TV Jahn Schweinfurt
14.6.2005	Dienstag	3. Abendsportfest beim TV Jahn

Weitere Termine, Ergebnisse und Fotos gibt es auf unserer Homepage im Internet (www.tvjahnschweinfurt.de). Termine werden dort auch regelmäßig aktualisiert.

Bruno Müller

Abteilungsleiter: TENNIS
Bernd Bellair, Ilmenbergstr. 5, Schweinfurt, Tel. 3 26 08

Nachtrag zum letzten JAHN AKTUELL

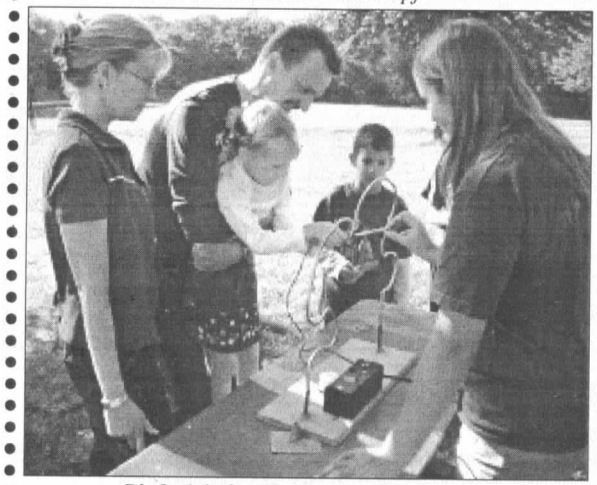
Die Herren-50-Mannschaft des TV Jahn erreichte in der-Bezirksklasse 2 verlustpunktfrei die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse 1.

Am Erfolg beteiligt waren *(von links): Bernd Burger, Harald Schütz, Harald Matiaschek, Günter Gräf, Wolfgang Köhler, Dr. Günter Schwarzbach, Hartmut Popp, Achim Sühlfleisch. Es fehlen auf dem Bild: Bernd Bellair, Klaus Berger, Ignaz Greier.*

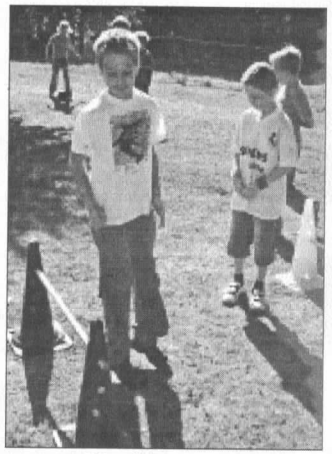
Familienfest 2004

Geschicklichkeit ist Trumpf

Ganz schön anstrengend so'n Fest, oder war es doch das letzte Bier?



Bloß nicht berühren, aber Papa hilft

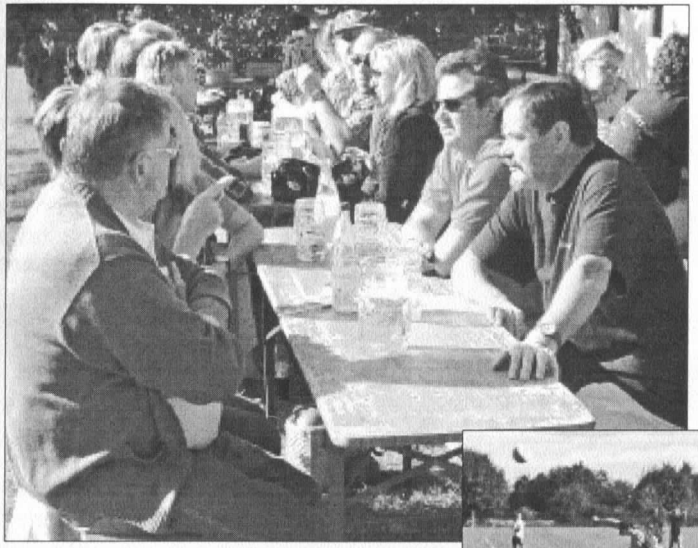


Hier kommt man aber leicht darüber

Ab durch den Reif, aber nur der Ball

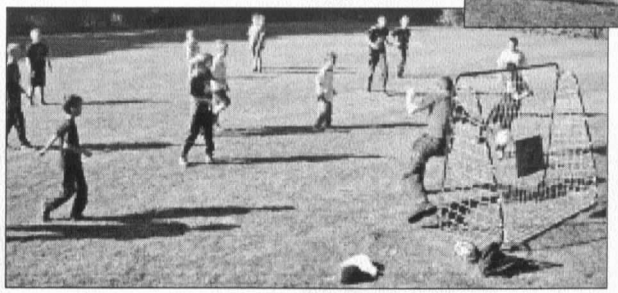
Alle Fotos: M. Böhme

Kinder ... äh Vorstands-schminken



Gute Unterhaltung

Alte Klasse



Talentsuche für 2006

Abteilungsleiter: TURNEN
Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, Schweinfurt, Tel. 2 13 57

Nur kurz war die Wettkampfpause nach dem Gauturnfest und dem Kinderturnfest - genau drei Wochen - da stand das **Pokalturnen in Arnstein am 17. Juli** an.

Die Turnerinnen und Turner des TV Jahn hatten sich was vorgenommen, nämlich den **Otto-Neugebauer-Pokal** zu gewinnen, bzw. wieder zu gewinnen. Die Turnerinnen gewannen diesen Pokal ja schon voriges Jahr in Gochsheim. Und die Überraschung glückte. Beide Mannschaften gewannen den Pokal. Zuletzt gelang das 1992 in Sennfeld mit F. Flegler, K. Griebsch, K. Haas, C. König, T. Michelmann und E. Pfeuffer bei den Mädchen und mit St. Braun, M. Jacob, J. Köhler, S. Seuffert und N. Landauer bei den Jungs.

Die Turner konnten in Arnstein mit gar zwei starken Mannschaften antreten. Die erste mit den Turnern Egor Becker, Andreas Beitler, Thomas Kessler, Alexander Lendel, Michael Muck und Johann Münch siegte deutlich mit 112,20 Punkten vor der Turngemeinde mit 103,80 Punkten.

Und unsere zweite Mannschaft kam mit 96,60 Punkten auf den vierten Platz von fünf angetretenen Riegen. Das ist sehr achtbar, da hier unsere jüngeren Turner zum Einsatz kamen und zum Teil Leistungen wie die Sieger erzielen konnten. Das Team mit Albert Beitler, Andreas Benz, Roman Folz, Roman Garipov, Johann Geis, Michael Neeb und Max Schejn vervollständigte die guten Vorstellungen.

Die Turner v. links: A. Beitler, A. Lendel, E. Becker, M. Muck, J. Münch, Th. Kessler; die Turnerinnen: A.-K. Steppert, S. Haschke, N. Kneuer, S. Fehn, L. Kupfer J. Sühlfleisch

(Foto: Karin Schmidt)

Besonders freuen konnten sich die Turnerinnen über ihren Erfolg, den zweiten in Folge. Ihr Vorsprung war mit 107,30 Punkten vor dem nächsten Team, der DJK Schweinfurt mit 98,10 Punkten, noch deutlicher. Vielleicht half da aber auch der Verlust des Stabes beim Staffellauf der DJK etwas mit. Doch der erturnte Vorsprung beim Bodenturnen mit hierbei allein 5,10 Punkten reichte mehr als sicher aus. Die Turnerinnen Sandra Fehn, Sandra Haschke, Nadine Kneuer, Leonie Kupfer, Ann-Kathrin Steppert und Joana Sühlfleisch stellten sich überaus glücklich der Fotografin, zusammen mit den Turnern.

Weiter, wenn auch nicht so erfolgreich wie die Großen, waren noch andere Turnerinnen und Turner vom TV Jahn am Start in Arnstein. Beim **Willi-Walter-Pokal** wurde man mit 59,10 Punkten fünfter von sieben Teilnehmern bei den Turnerinnen und vierter von vier Teilnehmern bei den Turnern mit 48,40 Punkten.

Beim **Bambini-Pokal** wurden die kleinsten Turnerinnen mit guten 59,80 Punkten dritter bei drei Teilnehmern.

Vom **23. - 25. Juli** nahm man teil am **Bayerischen Turnerjugendtreffen in Ebersdorf** bei Coburg. Hier konnte man wieder einmal unter Beweis stellen, dass man bei den Wettbewerben des Turnerjugend-Vierkampfes - mit Minitrampolin, Bodenturnen, Laufen und Schwimmen - zu den stärksten Vereinen in ganz Bayern zählt.

Wie die Jahre zuvor wurden wieder Medaillen errungen. In der A-Jugend holte sich Egor Becker die Goldmedaille mit 34,73 Punkten. Bronze ging an Johann Münch mit 33,47 Punkten. Vierter wurde Alexander Lendel (32,93 P.); Achter Andreas Beitler (28,86 P.) und den 10. Rang erzielte Juri Deitner (23,62 Punkte).

Vom Zeltlager der Turnerinnen (Foto: G. Schöbel)

Vom Zeltlager der Turnerinnen (Foto: G. Schöbel)

Bei der B-Jugend ging Bronze an Max Schejn mit 27,45 Punkten. Vierter wurde hier Roman Folz (25,99 P.) und den fünften Platz erreichte Albert Beitler mit 18,67 Punkten. Albert verletzte sich leider und konnte am abschließenden 75m-Lauf nicht mehr antreten.

Das war nun kurz vor den großen Ferien. Diese kündigten sich schon an und es kam in der Georg-Wichtermann-Halle wieder zu einem Wasserschaden, so dass wieder etliche Turnstunden ausfallen mussten. Die Stimmung nicht verderben ließen sich dadurch junge Turnerinnen des TV Jahn. Sie gingen mit Elke Büttel-Wirth auf Zeltlager in die Vorrhön bei Platz/Geroda. Wenn die Stimmung immer so war wie die gereichte Verpflegung und auch wie beim Vertilgen derselben, so kann es nur bestens gelaufen sein. Davon konnte sich der Schreiber dieser Zeilen selbst überzeugen.

Kommen wir zu den **Rückrunden Gerätturnen im Verein**.

Zuerst waren die Turnerinnen dran. Das war am 9 und 10. Oktober in der Georg-Wichtermann-Halle. Der TV Jahn war mit mehreren Mannschaften angetreten und erreichte gute Ergebnisse. Dabei erzielten die Turnerinnen des Jahrganges 1985 und älter mit Sandra Fehn, Luba Kirici von der DJK, Leonie Kupfer und Ann-Kathrin Steppert einen deutlichen Sieg mit 191,50 Punkten vor dem TSV Schonungen. Da nimmt man gerne auch am Bezirksentscheid teil, der am 13. November in Goldbach stattfindet.

Die Turner hingegen, die ihre Rückrunde am 23. Oktober in Gochsheim durchführten, sahen mehr oder weniger nur die blauen Turntrikots des TV Jahn vor sich. Denn in sechs Jahrgangsklassen war genau dreimal der TV Jahn vorne dran.

Hatten die Turnerinnen in der Aktivenklasse noch Konkurrenz anderer Vereine zu spüren (siehe oben), so sind die Turner des TV Jahn in dieser Altersklasse einsame Spitze. Ihr Ergebnis: Vorrunde 94,85, Rückrunde 105,30, gesamt 200,15 Punkte.

Aber auch die nächste Altersklasse (GVM 18) sah den TV Jahn als Sieger: hier wurden gar zusammen 287,45 Punkte erreicht (Vorr. 146,00; Rückr. 141,45 Punkte). Trotz eines kleinen Rückschrittes siegte man hier souverän vor der DJK Schweinfurt, der TG 48 Schweinfurt und der zweiten Mannschaft des TV Jahn. Und auch diese Mannschaft erreichte noch 130,45 Punkte (89,40/41,05 Punkte). Aber da müssen wohl doch auch deutliche Ausfälle dabeigewesen sein, um dieses Rückrundenergebnis zu erzielen.

Und der dritte Sieger des TV Jahn waren die Jüngsten. In der Altersklasse GVM 8 wurde man mit 101,45 Punkten (46,90/54,55 Punkte) zwar knapp, aber dank der Leistungssteigerung zur Rückrunde auch verdient Bester vor den Teams von DJK und Turngemeinde Schweinfurt.

Die siegreichen Teilnehmer:

GVM 19/Aktive - Eugen Bärwald, Matthias Gebhardt, Michael Huth, Alexander Richter

GVM 18 - Daniel Barthelmes, Sebastian Gocker, Eugen Jaschinski, Michael Muck und Johann Münch

GVM 8 - Viktor Benz, Dominik Demar, Edward Rein, Otto Rein, Jonas Schmidt.
Dieses überwältigende Ergebnis der Rundenkämpfe spiegelt nicht nur die jahrelange, sondern jahrzehntelange gute Arbeit der Turnabteilung und ihrer Übungsleiter wider. Seien es Turnfeste, Turncamps, Turnerjugendtreffen, Schwimmtrainings, Laufübungen, vereinsinterne Wettkämpfe und derlei mehr, die gute und vielseitige Arbeit der Übungsleiter wie Reinhold und Anni Grebner machen sich da bemerkbar.

Da sind wir gespannt, mit welchen Ergebnissen, die betreffenden Teams vom Bezirksentscheid in Goldbach zurückkommen werden?
Schlechte, mittelmäßige und durchschnittliche, gute oder vielleicht noch mehr?

Wir können doch sehr zufrieden sein, ob Turnerinnen oder Turner, wir haben nicht immer die meisten, aber doch oft die besten Teilnehmer im Turngau dabei. Und dafür sei mal an dieser Stelle allen Übungsleiterinnen/Übungsleitern der Turnabteilung herzlich gedankt.

„Das Leben ist kostbar"

Das Leben ist ein Abenteuer, wage es
Das Leben ist Glück, behalte es.

Achtung, Achtung: im nächsten Jahr gastieren wieder die „Flying Danish Superkids" in Schweinfurt. Wer kennt sie nicht, die Turn-Künstler, Turn-Akrobaten, die in Schweinfurt eine so mitreißende, packende und fesselnde Turnschau der besonderen Art allen Turnfreunden geboten haben?

„Turnen, Tanz und Akrobatik in Perfektion" mit neuem Programm, das wird uns geboten am

12. Februar 2005, 19.00 Uhr
in der Georg-Wichtermann-Halle in Schweinfurt.

Eintritt für Erwachsene 6,50 Euro, für Jugendliche bis 14 Jahre 3,50 Euro

Kartenbestellungen am Besten bis zum Jahresende über die Turnabteilung, danach über den Turngau.

Fit über 50

Die Turnabteilung sucht interessierte Mitspieler für ihr Prellballfreizeitteam.

Was ist Prellball? Ein Mannschaftsspiel über ein Netz von ca. 50 cm Höhe. Der Ball kann dabei in der eigenen Mannschaft 1 bis 2 mal zugespielt oder nach Annahme gleich wieder in die gegnerische Hälfte zurück gespielt werden.

Wir spielen ohne starre Wettkampfregeln - **Nur zum Spaß** - jeden

jeden **Freitag von 19.30 - 21.00 Uhr in der Turnhalle Kerschensteiner-Schule.**

Die Turnabteilung würde sich sehr über Neueinsteiger freuen. Prellball, ein Ballspiel fürs Alter; unser ältester Spieler ist bereits über 70 Jahre. Kameradschaft, Geselligkeit und natürlich die sportliche Erhaltung unserer Gesundheit sind die Pluspunkte unserer „Truppe". Kommt und überzeugt Euch selbst.

Info bei Reinhold Grebner - Telefon SW 3560

Seniorenkreis des Turngaues

„Ich fühlte mich wie in kaltes Wasser geworfen" meinte heuer Helga Clarner bei einem Rückblick zur Übernahme des Seniorenkreises vor nun drei Jahren.
„Aber ich denke, ich habe mich freigeschwommen" meinte sie weiter. Und so hat Helga uns schon die dritte Saison sicher und routiniert durchs Jahr geführt.

Das Jahr begann mit einer Schlachtschüssel in der Gaststätte „Alte Warte". Man sollte nicht glauben wollen, was ältere Leute so noch alles wegputzen können. Aber nebenbei war der Sinn auch die Geselligkeit dabei und die war bestens.

Unser erster Ausflug führte uns nach Frankfurt am Main zu Flughafen und Palmengarten. Nach Ausweis- und Objektkontrolle durch zwei Mann Sicherheitspersonal, die uns begleiteten und führten, betraten wir einen Extrabus des Flughafens zu einer kilometerlangen Rundfahrt an Flugzeugen aller Art, verschiedenen Hallen und mehr vorbei von der zentralen Start- und Landebahn zur Startbahn West und dem Besuch der dortigen Feuerwehrstation mit ihren gigantischen Löschfahrzeugen. Dann durch den ehemals militärischen Teil des Platzes mit der „Südbahn" zum Luftbrücken-Denkmal, einem Nachbau des Berliner Denkmals von Tempelhof und zwei beigestellten „Rosinenbombern".

Nach einer kurzen Stadtrundfahrt ging es dann zur Erkundung des Palmengarten. Dieser Botanische Garten mit seinen verschiedenen Klimazonen ist wirklich mehr als nur einen Besuch wert.

Nach Eger, Karlsbad und Marienbad führte uns die nächste Tour. Mit einer örtlichen Reiseleitung ab Eger geführt. Die Reiseleitung war eine ehemalige Lehrerin und dementsprechend wurden wir, nämlich wie kleine Schulbuben, behandelt und durch Eger gescheucht. Aber vielleicht war es ja auch nur die Sorge, dass von uns keiner im engen Straßengewirr überfahren wird. In Karlsbad, ein wunderschöner Ort übrigens, war dann unsere Führung dann schon besser und ruhiger. Das lag bestimmt am günstigen Heilklima. Denn am Wasser, das am Wegesrand aus ca. 20 Quellen sprudelte, bestimmt nicht; das kann man nämlich kaum trinken, so heiß ist es - bis zu 73 Grad. Nach der Fahrt durch das reizende und romantische Tal der Tepl kamen wir nach Marienbad. Hier liegt die Russisch-Orthodoxe Kirche näher an den normal auch von einem Bus anfahrbaren Straßen und so wurde hier die Kirche als Erstes besucht. Schön, prachtvoll und vor allem fremdartig, aber lohnend ist der Besuch. Böse Zungen meinten, das hätte man aber auch in Bad Kissingen zu Hause haben können. Nun ja, da hätte aber der Reiz der Fremde gefehlt, der ja auch was ausmacht. Man bummelte dann durch den Kurpark von Marienbad, um sich anschließend am Platz vor den Wandelhallen einzufinden. Ein besonderes Schauspiel wurde da geboten. Wasserspiele aus verschiedenen Fontänen mit Musik unterlegt. Wirklich schön. Nicht ganz so gewaltig wie in Barcelona, aber erheblich besser als im Schweinfurter Stadtpark, und da hat man noch keine Musikuntermalung dabei.

Im Sommer ging es dann in den Spessart. Durch reizvolle Wälder fuhren wir zum Gasthaus „Echterpfahl". Da sollen mal drei Echter gepfählt worden sein. Ist aber schon lange her. Wir machten uns auf zu einer kurzen Wanderung von 20 Min. durch den Wald in Richtung Schloss Mespelbrunn, das Schloss und Sitz der Familie Echter. Nach einer guten Stunde waren wir dann auch da. Das Schloss sieht ja wirklich so aus wie auf den bekannten Postkarten-Aufnahmen. Wie man das auch beschreiben will, mit welchen Worten auch immer, es wird immer unzureichend bleiben. Man muss es einfach gesehen haben! Eine interessante Führung wurde uns dann geboten durch den linken, größten Flügel des Schlosses und dem kleinen dicken Rundturm mit der Kapelle. Interessant deswegen, weil alle Räume, Säle und Zimmer noch voll eingerichtet waren und nicht nur wie sonst, leer und kahl. Die übrigen beiden Flügel, hinten und rechts, sind nicht zu besichtigen, da von der Familie von Ingelheim, den Nachfahren der Echters, bewohnt.

Dann ging es weiter nach Miltenberg. Dort wartete schon ein Schiff auf uns, um

uns auf einer Fahrt nach Freudenberg und zurück mal zu zeigen, wie dort der Main aussieht. Aber es ist wie in Schweinfurt: Wasser ist nass und wer neifällt, ist es auch. Anschließend war das nachmittägliche Abendessen in Kloster Engelberg mit seinen besonderen Spezialitäten, wegen denen wohl viele Besucher kommen. Enttäuschend für mich Supersportler war, dass ich nicht die Gelegenheit hatte, die berühmten 612 Treppenstufen von Großheubach aus zum Kloster Engelberg hinaufzugehen, sondern schlicht hinaufgefahren wurde.

Die letzte Fahrt heuer, führte uns ins Ries, die flache kreisrunde Ebene, zwischen fränkischer und schwäbischer Alb. Genauer in den Hauptort, die zentrale, mittelalterliche Reichsstadt Nördlingen. Auch hier wurden wir von einer örtlichen, städtischen Führerin erwartet. Es folgte eine Tour, auf der Stadtmauer, neben der Stadtmauer, durch das Mühlen- und Gerber-Viertel, am Klösterle vorbei zum Stadtmittelpunkt, dem Marktplatz. Dort stehen das Rathaus, das noch größere Tanzhaus - die Nördlinger wussten schon, was wichtig war und weitere große und eindrucksvolle Geschäftshäuser aus dem Mittelalter. Denn Nördlingen war früher mal eine bedeutende Messestadt und Handelsplatz dazu.

Am Marktplatz oder besser mittendrin steht die große, gotische Stadtkirche St. Georg mit dem Daniel. Das ist der 90 m hohe Turm der Kirche. Darin haust heute noch der ehemals reichsstädtische Türmer, welcher früher auf Feuer und Feind zu achten hatte. Als er uns am Rathaus entdeckte, winkte er uns aus seinem Turmgemach ganz freundlich zu. Wir aber wissen, wenn er da oben Dienst hat, dann hat seine Frau zwei Tage Ruh. Das ist keine wohlgewollte Erfindung von mir, sondern die lakonische Aussage der städt. Führerin. Derlei Besonderheiten oder Anekdoten gab es noch mehr aus dieser reizenden Stadt zu hören.

Nach dem Mittagessen in Nördlingen fuhren wir zurück durch Oettingen, Dinkelsbühl und Feuchtwangen nach Rothenburg ob der Tauber. Hier war Pause angesagt und Gelegenheit zu Einkauf oder zu einem Cafe-Besuch. Denn ich glaube, alle oder fast alle Teilnehmer des Seniorenkreises waren mindestens, wenn nicht noch mehr, ja wer weiß wie oft, schon mal in Rothenburg.

So bleibt noch der letzte Termin: **die Weihnachtsfeier am 15. Dezember ab 14.30** Uhr beim TV Jahn Schweinfurt.

Gerhard Schöbel

Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
Uwe Bock, Neue Straße 44, Bergrheinfeld, Tel. 0 97 21 / 4 76 07 06

Nochmal zum Gewinnspiel: 25 Jahre Volleyballabteilung:

Leider hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen und bei 3 Fragen, bzw. Antworten zugeschlagen. Leider war das Gewinnspiel somit nicht mehr lösbar. Bitte nochmal die letzte Ausgabe Jahn Aktuell lesen, denn die erste Frage ist schon im Grußwort von Manfred Ullmer beantwortet. Und mit den 3 richtigen Fragen ist der neue Einsendeschluss der 1.12.2004, der 65. Geburtstag des Abteilungsgründers.

Frage 3: Wer war 1981 Trainer der Volleyballer?
Georg Roth (N)
Enno Reimann (L)
Uwe Bock (J)
Peter Niemeyer (H)

Frage 10: Welches Ehrenmitglied des Bayerischen Volleyball-Verbandes wurde 1988 75 Jahre alt?
Georg Roth (L)
Uwe Bock (5)
Eberhard Stanjek (O wie Otto)
Roland Mader (2)

Frage 17: Wieviele aktive und passive Mitglieder hatte die Volleyballabteilung am 1.1.1995?
60 (L)
50 (V)
40 (J)
30 (O wie Otto)

Lösung auf eine Postkarte und bis zum 1.12.2004 an:
Uwe Bock, Neue Straße 44, 97493 Bergrheinfeld schicken.
Name, Adresse, Telefonnummer und Alter nicht vergessen. Der Rest wie in der letzten Ausgabe.

Die Hobbyrunde ruft, Teil 2

Nachdem wir im vergangenen Winter, nach einigen Jahren Pause, wieder in die Hobbyrunde eingestiegen sind, wagen wir es heuer erneut. Die Mannschaft hat sich verändert - einige sind nicht mehr dabei, andere sind dazugekommen, aber insgesamt sind wir stärker geworden, individuell und als Mannschaft. Diese Saison sind mit Unterspiesheim, Oberwerrn und der DJK Schweinfurt auch 3 neue Gegner hinzugekommen - endlich ein Stadtderby. Mit Hambach und Marktsteinach wird der Schweinfurter Raum doch wieder etwas belebt.

Ziele setzen ist schwer, denn niemand kann sagen, wie stark die anderen Mannschaften heuer sind, gerade auch die neuen Teams. Und sind wir wieder die einzigen, die mit 3 Frauen statt der zwei geforderten spielen? Aber: Die ersten 4 der letzten Saison müssen heuer bei uns spielen, was gute Heimspiele für die Zuschauer bedeutet. Eines ist sicher, der Terminplan wird enger. 14 Mannschaften bedeutet: 13 Spiele bis April. Das heißt: Alle 14 Tage spielen wir. Noch vor Erscheinen dieser Ausgabe haben wir unser erstes Auswärtsspiel in Unterspiesheim ausgetragen. Zum Ergebnis kann ich leider noch nichts sagen, will ja keinen unter Druck setzen - oder mich nachträglich blamieren.

Hier die Termine der bisher ausgemachten Heimspiele in der Kerschensteiner Schule und das Derby bei der DJK:

Montag,	15.11.	20.00 Uhr	gegen Oberwerrn	(neu)
Montag,	6.12.	20.00 Uhr	gegen Brendlorenzen	(Vorjahreszweiter)
Donnerstag,	13.1.	20.00 Uhr	gegen Oerlenbach	(Vorjahresvierter)
Donnerstag,	24.1.	20.00 Uhr	gegen Arnstein	(Vorjahressieger)
Donnerstag,	3.3.	20.30 Uhr	bei der DJK	(neu)
Donnerstag,	17.3.	20.00 Uhr	gegen Hausen/KG	(Vorjahresdritter)
Montag,	25.4.	20.00 Uhr	gegen Hambach	(Vorjahresletzter)

Die Ergebnisse, Änderungen und die restlichen Spielansetzungen werden demnächst auf der Internetseite unseres TV Jahn erscheinen.

Aber im Sommer waren wir nicht untätig. Anfang Oktober haben einige Dino's der Abteilung zusammen mit ehemaligen Spielern des TV Jahn in Rottendorf ein Freizeitmixedturnier gewonnen. Dort geht es seit Jahren eigentlich immer zwischen uns und einem Team aus dem Raum Volkach um den Turniersieg. Und nach 2 Niederlagen im Finale und im Halbfinale waren wir wieder dran.

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünschen die Volleyballer.

Jahnler beim Übungsleiterkurs „J" des Bayerischen Landessportverbands

Am 4. September fanden sich 21 Damen und 8 Herren zum Übungsleiterkurs „J" im Schulzentrum Haßfurt ein. (siehe Bild)

Darunter befanden sich auch 10 Mitglieder des TV Jahn Schweinfurt:

Die jungen Turn-Übungsleiter Joana Sühlfleisch, Ann-Kathrin Steppert, Viktoria Lendel, Leonie Kupfer, Isabel Kirchner, Johann Münch und Egor Becker.

Dazu gesellten sich die erfahrenen Fußball-Übungsleiter Wilfried Vonhausen, Christian Hannig und Jürgen Pensl.

An 14 Unterrichtstagen wurde in 143 Stunden Theorie und Praxis der Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Verein geschult und geübt. In der Theorie wurden Versicherungsfragen, Organisation, Schutzbestimmungen und Sportmedizin angesprochen. In der Praxis ging es über den Tellerrand der einzelnen Sportarten hinaus. So wurden Aufbau einer Trainingsstunde und Führung einer Jugendgruppe beim Turnen, Schwimmen, in der Leichtathletik und Gymnastik und bei verschiedenen Ballsportarten vermittelt. Jeder Teilnehmer musste im Rahmen des Kurses, in Vorbereitung auf die praktische Prüfung, eine Lehrprobe abhalten. Dazu gehören die Planung und Durchführung einer Trainingsstunde. Auch ein Erste-Hilfe-Kurs, der für die Erlangung des Übungsleiterscheins erforderlich ist, wurde angeboten.

Die Dozenten gestalteten die vielen Kurstage sehr abwechslungsreich und der Lehrgang war gut organisiert. Die Örtlichkeiten im Schulzentrum Haßfurt waren vorbildlich und ließen kaum Wünsche offen.

Am 8. Oktober wurde die schriftliche Prüfung abgelegt. Am folgenden Tag hielt jeder Teilnehmer seine praktische Prüfung ab. Dazu gehörten Spiel- und Übungsformen zur Erarbeitung und Schulung verschiedener technischer Fähigkeiten in „seiner" jeweiligen Sportart. Anschließend wurden die Urkunden und Lehrgangsbescheinigungen vom BLSV und vom 2. Bürgermeister der Stadt Haßfurt verliehen.

Der TV Jahn Schweinfurt ist glücklich darüber, dass alle 10 Teilnehmerinnen den Kurs mit Erfolg abgeschlossen haben und gratuliert recht herzlich!

Durch die Erlangung des Ubungsleiterscheins bekommt der Verein nun Zuschüsse für die geleistete Jugendarbeit und die einzelnen Übungsleiter erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung. Die Zuschüsse sind wichtig für den Verein, da andere „Geldquellen" von Seiten der Politik immer mehr gekürzt werden. Auch bei der Bezuschussung der Trainer und Übungsleiter soll gespart werden. Doch es regt sich Widerstand von Seiten der Vereine und Jugendverbände.

Es wäre sehr erfreulich und notwendig, wenn sich weitere Vereinsmitglieder, die im Jugendbereich tätig sind oder sein wollen, dazu entschließen könnten, auch einen Trainer oder Übungsleiterlehrgang zu absolvieren. Die Unterstützung durch den TV Jahn ist sicher. Für Informationen und Fragen stehen der Vorstand und die jeweiligen Abteilungsleitungen gerne zur Verfügung.

Cool bleiben mit Kälteschutz

Planegg - Der Deutsche Skiverband (DSV) rät während der kalten Wintertage zu einfachen, aber wirksamen Schutzmaßnahmen gegen Unterkühlungen und Erfrierungen. Minusgrade sind die Verbündeten des Schnees und damit des Ski- und Snowboardsports. Doch die Kälte bedeutet nicht nur Lustgewinn auf der Piste. Im Gebirge ist sie immer auch ein schwer kalkulierbares Gefahrenmoment. Vor allem die empfindliche Gesichtshaut sollte durch eine fetthaltige Cremes geschützt werden. Anders als Lotionen enthalten sie kein Wasser und verdunsten daher nicht. Dennoch muss auch dieser Schutzfilm mehrmals am Tag erneuert werden.

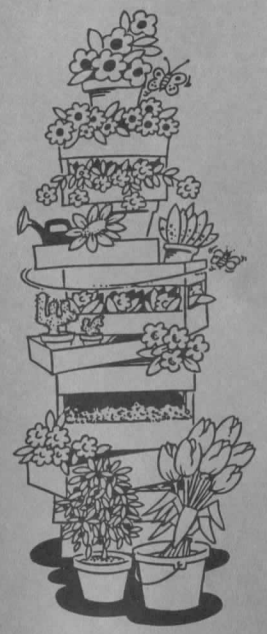
Der Kopf und vor allem die empfindlichen Ohren sollten durch eine Mütze geschützt werden. Die Hände lassen sich wirkungsvoll mit Fäustlingen aus Mikrofasern und Isoliermaterialien temperieren. Darin getragene Seidenfingerlinge sorgen für einen noch erweiterten Kälteschutz. Bei der Bekleidung gilt das „Zwiebelprinzip": Mehrere hochfunktionelle Schichten wirken optimal „klimatisierend". Aller Naturverbundenheit zum Trotz sind Baumwolltextilien zu Isolierungszwecken und zum „Dampfablassen" nicht zu empfehlen.

Wenn einen Väterchen Frost am Schlawittchen hat und die Glieder schmerzen, möglichst rasch aufwärmen und ein heißes Getränk zu sich nehmen. Dass Alkohol wärmt, ist hierbei noch immer ein weit verbreiteter Trugschluss. Dabei ist genau das Gegenteil der Fall: Alkohol erweitert die Blutgefäße und führt so zu einem beschleunigten Wärmeverlust. Höchste Vorsicht ist geboten bei weißen Nasenspitzen oder weißen Ohrläppchen. Hierbei handelt es sich bereits um erstgradige Erfrierungen, die durch Körperwärme noch behoben werden können.

dsv

Unserem langjährigen Drucker Herrn Kreß, wünschen wir eine baldige Genesung!

Wadenklee
Baustoffe GW
Schweinfurt
Am Sennfelder Bahnhof
☎ 09721 / 6 00 38



Blumen Baumbach

Ihr Florist am Leopoldina-Krankenhaus empfiehlt sich allen Mitgliedern und Freunden des TV Jahn

SCHWEINFURT
Hennebergstraße 2
Telefon 0 97 21 / 3 28 23

Ihr Partner für Freizeit + Sport

sport + mode kunzmann

...ein Ziel, das sich lohnt

Augsfelder Straße 17
97437 Haßfurt
(Neben der Tennishalle und dem Haßfurter Tagblatt)

Telefon
0 95 21 / 50 68
Telefax
0 95 21 / 50 70

Montag - Freitag

Montag - Freitag 10 bis 20 Uhr
Samstag 10 bis 15 Uhr